

Pressemitteilung vom 12. Juni 2019

Berlin ist Big Player des Coworkings in Deutschland

Die Berlin Hyp hat in Kooperation mit Studenten der IREBS die Kurzstudie „Coworking kompakt - Überblick und Trends“ veröffentlicht.

- Berlin bleibt Big Player des Coworking
- Urbanität und Zentralität wichtigste Standortfaktoren
- Interaktion mit branchenfremden Experten nicht ausschlaggebend

Berlin gilt als Start-up-Metropole und damit auch als Big Player des Coworkings in Deutschland. Nirgendwo ist der TakeUp von Coworking-Büroflächen so groß wie in Berlin. 84,4 Tsd. Quadratmeter wurden 2018 in der Bundeshauptstadt umgesetzt. Bedeutendste Teilmärkte Berlins sind Mitte und Kreuzberg/Tempelhof. Coworking findet also dort statt, wo Berlin am lebendigsten ist.

Von den Studenten befragt wurden 66 Personen im Alter zwischen 19 bis 30 Jahren. Das Umfrageergebnis zeigt deutlich, wie sich die Befragten den Arbeitsplatz der Zukunft vorstellen bzw. wünschen. 47% der Befragten bevorzugen flexible Arbeitszeiten anstelle eines klassischen Nine-to-Five-Jobs. Die überwiegende Anzahl der Umfrageteilnehmer legt mit 78,8% einen hohen bis sehr hohen Wert auf eine gute Service-Infrastruktur und schätzt mit 72,7% Verpflegungsmöglichkeiten in der näheren Umgebung.

Auffällig ist, dass die Mehrheit der Befragten (40,9%) die Interaktion mit branchenfremden Experten als neutral bewertet. Anscheinend ist der branchenübergreifende Austausch eher ein nettes "Add on" als ein "must have". Ebenfalls bemerkenswert ist der Wunsch nach einem festen Arbeitsplatz, für den sich 76% der Umfrageteilnehmer aussprechen.

Steigende Umsatzzahlen und das wachsende Interesse zeigen, dass Coworking mehr als eine Eintagsfliege ist. Eine neue Assetklasse, die die Transformation von einer klassischen Büroimmobilie in eine Managementimmobilie vollzieht, entsteht. Erfolgreich kann dies jedoch nur sein, wenn den Bedürfnissen der Nutzer und den Managementimmobilien immanenten Risiken Rechnung getragen wird.

Pressekontakt

Nicole Hanke

Kommunikation und Marketing

T +49 30 2599 9123 / nicole.hanke@berlinhyp.de

Die Berlin Hyp ist auf großvolumige Immobilienfinanzierungen für professionelle Investoren und Wohnungsunternehmen spezialisiert. Für sie entwickelt sie individuelle Finanzierungslösungen. Als Verbund-Unternehmen der deutschen Sparkassen stellt sie diesen Instituten außerdem ein umfassendes Spektrum an Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung. Sie hat eine Vorreiterrolle als Emittentin des ersten Grünen Pfandbriefs und fördert die Finanzierung nachhaltiger Immobilien. Ihr klarer Fokus, rund 150 Jahre Erfahrung und die Fähigkeit, zukunftsorientiert die digitale Transformation in der Immobilienbranche aktiv mitzugestalten, kennzeichnen die Berlin Hyp als eine führende deutsche Immobilien- und Pfandbriefbank.